Neuffener Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Neuffen

Nummer 4 | 67. Jahrgang

Freitag, 29. Januar 2021

Baggerbiss im Neubaugebiet Hofackerweg in Kappishäusern

Foto: Nürtinger Zeitung, Jürgen Holzwarth

„Ich freue mich sehr, Sie heute zu dem Startschuss der Erschließung des Baugebietes Hofackerweg hier in unserer Vorstadt Kappishäusern begrüßen zu dürfen.“ Mit diesem Worten begrüßte Bürgermeister Matthias Bäcker Ortsvorsteherin Annemarie Schur, die Mitglieder vom Ortschafts- und Gemeinderat, den Erschließungsträger, die Vertreter der beteiligten Ing.-Büros, der Baufirma Schwenk, des Rathauses und der Stadtwerke Neuffen AG zum offiziellen Baggerbiss.

Bereits schon mit der letzten und damit schon etliche Jahre zurückliegenden Fortschreibung des Flächennutzungsplans habe sein Amtsvorgänger zusammen mit dem Gemeinderat zur Wohnbausituation in Kappishäusern festgestellt, dass man auch im Stadtteil Kappishäusern im erforderlichen Maße neue Bauflächen schaffen und vorhalten sollte, wenn der Standort Kappishäusern für die einheimischen Bauwilligen sowie an Kappis Interessierter auch weiterhin attraktiv bleiben möchte.

Nun habe vor knapp drei Jahren ein tatsächlich auch bauwilliger Kappiser Mitbürger den offiziellen Antrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes gestellt. Mit den Eigentümern habe im Sommer 2018 auf dem Rathaus ein Erörterungstermin stattgefunden. Das Ergebnis sei positiv gewesen, dass alle Grundstücksbesitzer mit einer Baugebietsausweisung einverstanden gewesen wären.

Gemeinsam habe man an einem Strang gezogen. Der Gemeinderat habe die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, auf deren Grundlage es möglich wäre, heute den Baggerbiss zu feiern. Im Januar 2019 sei der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans gefasst worden, nicht ganz zwei Jahre später im November 2020 der abschließende Satzungsbeschluss dazu.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Startschuss zur Sanierung unserer Stadthalle ist gefallen. Nachdem wir Ende letztes Jahr den Auftrag zum Abbruch der Pächterwohnung erteilt hatten, konnte die beauftragte Abrissfirma letzte Woche mit der Entkernung beginnen. Aber auch an und in der Halle selbst geht es nun los.

Am Dienstag hatten wir im Gemeinderat nicht nur den förmlichen und damit offiziellen Baubeschluss gefasst. Es wurden zugleich auch die Ausschreibungen für die Gewerke zur Erneuerung der großen Fassadenflächen, für den Einbau eines Personenlifts, für die Rohbauarbeiten, die Dachabdichtungsarbeiten und schließlich die Fensterbauarbeiten freigegeben. Die Vergabe der Gewerke an die nach der Ausschreibung günstigsten Bieter erfolgt teilweise dann schon in der Februar-Sitzung und für den Rest in den nachfolgenden Sitzungen.

Dennoch wird aber nach dem Abbruch der Pächterwohnung auch im Saal und den Nebenräumen gearbeitet werden können. Ausbau- und Entsorgungsarbeiten sind durchzuführen, die allesamt unabhängig von den Fachgewerken laufen können und deshalb auch jetzt schon begonnen werden.

„Was lange währt“, dieser allgemeine Grundsatz hat jetzt auch für unsere Stadthalle seine Berechtigung gefunden. Ab der von Ihnen als Bürgerschaft mitgetragenen Entscheidung, die ehrwürdige Stadthalle aus dem Jahr 1965 nicht der Abrissbirne preiszugeben, bis zum heutigen Tag sind in der Tat sehr viele Monate vergangen. Wobei selbstverständlich auch Corona seinen nicht gerade unerheblichen Teil dazu beigetragen hat.

Nach den Bürgerversammlungen und den Wünschen auch aus den Vereinen wurde das Paket geschnürt und der Architektenwettbewerb durchgeführt. Danach gab es eine weitere Bürgerversammlung mit Vorstellung des Konzeptes und Vergabe des Planungsauftrags an das seit der Zeit tätige Architekturbüro aus Stuttgart. Entwürfe wurden erstellt, Kosten ermittelt und der Gemeinderat damit in Klausur geschickt.

Bei Umsetzung aller geäußerten Wünsche wären wir auf über 11 Mio. € gekommen. Und da war die bereits schon wieder einkassierte Tiefgarage noch gar nicht mit enthalten. Es war der Zeitpunkt gekommen, den Blick auf die Realitäten zu richten und von wünschenswert auf machbar und notwendig zu kommen. Eine solch hohe Summe in die Stadthalle zu investieren wäre nicht verantwortlich gewesen. Schließlich gab und gibt es auch noch in anderweitige Großprojekte zu investieren. Im Schulzentrum in die Mensa, in die Fachwerksanierung am Großen Haus, die Brandschutzsanierung der Realschule, in weitere Maßnahmen zur Kinderbetreuung, um nur die wichtigsten Projekte zu nennen.

Der Rotstift musste her und wurde auch angesetzt. Dem ist in Absprache mit den Vereinen dann der Bühnenanbau zum Opfer gefallen. Ebenso gestrichen wurde der allgemeine Wunsch auf einen Multifunktionssaal als Anbau an die Halle. Zusammen mit weiteren kleineren Maßnahmen kam da schnell eine Summe zusammen, so dass wir aber immer noch bei einer Investition von 7,5 Mio. € anlangen werden. Die reinen Sanierungskosten liegen bei rund 6 Mio. €, der Rest sind die Baunebenkosten. Diese Summe ist vertret- und finanzierbar und bildet die Grundlage für die im Herbst beim Bauamt eingereichte Planung und jetzt begonnene Ausschreibung.

Jetzt hoffen wir auf einen einigermaßen zügigen Bau- und Sanierungsablauf und dass insbesondere alles unfallfrei über die Bühne geht. Und wir dann in etwa zwei Jahren den erfolgreichen Abschluss der Arbeiten und die Wiederinbetriebnahme unserer Stadthalle feiern dürfen.

Die Visualisierung, was sich wo und wie mit den Baumaßnahmen im Gebäude verändern wird, haben wir auf unserer Homepage www.neuffen.de eingestellt.
Exemplarisch sind daraus hier auf der nächsten Seite drei Bilder abgedruckt.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus

Ihr

Matthias Bäcker
Bürgermeister

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche der Stadtverwaltung

Am 1. Februar feiert
Frau Sebahat Arslan ihren
70. Geburtstag

Am 2. Februar feiert
Frau Dorothee Gläser ihren
70. Geburtstag
und
Frau Maria Radke ihren
70. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Matthias Bäcker
Bürgermeister

ABFALLTERMINE

Termine im Februar 2021

Restmüll
Dienstag, 9. Februar 2021
(2- bzw. 4-wöchentliche Leerung)
Dienstag, 23. Februar 2021
(2-wöchentliche Leerung)

Biomüll
Dienstag, 2. Februar 2021
Dienstag, 16. Februar 2021

Gelber Sack
Freitag, 12. Februar 2021
Freitag, 26. Februar 2021

Papiertonne
Freitag, 26. Februar 2021

Zusätzliche Sammelplätze für Obstbaumschnittgut

Für die jetzt anlaufende Obstbaumschnitt-Saison wird (wieder) vor Ort ein zusätzlicher/zusätzliche Sammelplatz/Sammelplätze für das anfallende Schnittgut eingerichtet. Der Abtransport des Schnittguts macht den Bewirtschaftern der Obstbaumwiesen oft noch einmal so viel Arbeit wie das eigentliche Schneiden. Die gemeinsam mit dem Landratsamt Esslingen und dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises eingerichteten zusätzlichen Sammelstellen sollen die Arbeit erleichtern: Das Schnittgut kann hier für vier Wochen ganztags abgeladen werden, es gibt keine Öffnungszeiten oder Maximalabgaben. Es wird gebeten Schnittgut von Immergrünen Sträuchern, Gartengrünschnitt sowie nicht verholztes Material zu den üblichen Öffnungszeiten bei den Grünschnittsammelplätzen des Abfallwirtschaftsbetriebs abzugeben.

Lesen Sie weiter auf Seite: 5

Digitale Innenansichten zur Sanierung der Stadthalle

Foyer UG

Treppe/Foyer EG

Multifunktionsraum, Trennwand offen

GARTEN UND WIESLE – Tauschmarkt für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Börse des NABU Neuffen-Beuren für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Sie haben eine Gurkenschwemme im Garten? Sie wissen nicht wohin mit der überreichen Obsternte? Sie schaffen es nicht mehr, Ihre Wiese zu bewirtschaften?

Bieten Sie an, was Sie zuviel haben, suchen Sie, was fehlt. Wir stellen Ihr Gesuch oder Ihr Angebot hier für Sie ein. Rufen Sie einfach an (07025 5766).
Zusätzlich können Sie Ihre Anzeige selbst ins Internet stellen auf der Seite www.streuobstwiesen-boerse.de
Kommerzielle Angebote sind in „Garten und Wiesle“ nicht zugelassen!

Wenn Sie ältere Bürger bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Grundstücken ablösen wollen, begrüßen wir das sehr.

Denken Sie aber daran, dass alle unsere Flächen außerhalb der Bebauung im Landschaftsschutzgebiet liegen und ausschließlich landwirtschaftlich genutzt werden dürfen.

NOTDIENSTE

Allgemeiner Notfalldienst - bundesweite Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos) auch für HNO-Arzt und Augenarzt

Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Mobilnetz Rufnummer 22 833 (Kosten max. 69ct/Min)

Homepage für Apothekennotdienste: www.aponet.de
http://www.lak-bw.de/Notdienstportal
Festnetz - **kostenfreie Rufnummer 0800 00 22 8 33**
Kostenlose APP Notfallpraxen BW unter 116 117

Notdienstportal Landesapothekenkammer BW unter **http://www.lak-bw.de/Notdienstportal**

Diakoniestation Neuffener Tal erreichen Sie rund um die Uhr unter: Tel. 07025 91199-0

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen unter:
Tel. 07022 93277 13

Sozialpsychiatrischer Dienst Nürtingen: Telefon: 07022 3902-43340

Sozialpsychiatrischer Dienst Kirchheim unter Teck:
Telefon: 07021 92092-0

WARENBÖRSE

Waren- und Hilfe-Börse - Jetzt auch online:
Die **Waren- und Hilfe-Börse** bietet allen Bürgern die Möglichkeit, Gegenstände, die sie nicht mehr benötigen, die aber für andere noch einen Gebrauchswert haben, anzubieten. Die angebotenen Gegenstände stehen nicht zum Verkauf.

Darüber hinaus vermittelt die Börse nach dem Motto „Hilfe für die, die der Hilfe bedürfen“ zwischen allen Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe benötigen und Bürgerinnen und Bürgern, die Hilfe ehrenamtlich leisten können und wollen.

Beispiele für diese Hilfe in verschiedenen Lebenslagen sind z.B. Botengänge, Einkaufen, Sprachunterricht, Begleitung zu Behörden und vieles mehr.

Bitte geben Sie Ihre Angebote und Wünsche direkt über **www.neuffener.waren-und-hilfe-boerse.de** ein, oder lassen Sie uns Ihre Angebote und Wünsche schriftlich mit Postkarte (Absender nicht vergessen) zukommen.

Telefonische Angebote können nicht veröffentlicht werden. Angebote und Anfragen werden schnellstmöglich im Internet sichtbar und erscheinen dann auch im nächsten Neuffener Anzeiger.

Redaktionsschluss hierfür ist jeweils dienstags um 10:00 Uhr!

Anfragen beim Bürgermeisteramt unter Telefon: 07025 106-222.
Wir bitten die Anbieter bzw. Empfänger schriftlicher Anfragen, die Stadtverwaltung zu informieren, wenn Sie die Gegenstände abgegeben bzw. erhalten haben.

Im Internet: Entfernen Sie bitte Ihre Anzeige wie in der Bestätigungsmail, die Sie nach dem Einstellen der Anzeige erhalten haben, oder schicken Sie eine Mail an webmaster@neuffener-waren-und-hilfe-boerse.de und vergessen Sie nicht die Anzeigen-Nummer darin zu nennen.

WOCHENMARKT in der Marktscheune Neuffen

Folgende Marktbeschicker werden am **Samstag, den 30. Januar 2021** wie gewohnt mit ihrem guten und erzeugernahen Sortiment von **8.00 bis 12.30 Uhr** für die Kundschaft in der Marktscheune, Paulusstraße 2 aufgestellt sein.

Hild, Sven - Neuffen
Kartoffeln, Dosenwurst und Gemüse

Edlmayer, Ingrid - Kappishäusern
Bioland Produkte, Eier und Jungpflanzen

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Wochenmarkt.

Die Marktbeschicker freuen sich auf Sie.

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 07123 3688 630 · F 07123 3688 222
nak.metzingen@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Erscheinungsweise:
Wöchentlich freitags

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Stefan Schaumburg
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus oder bei der Ortsverwaltung abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Neuffener Anzeigers ist der Vertrieb.

T 07123 3688 639 · nak.aboservice@swp.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 23.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Matthias Bäcker
oder sein Vertreter im Amt

Stadtverwaltung Neuffen
Hauptstraße 19 · 72639 Neuffen
T 07025 10 60 · F 07025 106 293
stadt@neuffen.de · www.neuffen.de

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Dies gilt auch insbesondere für die Einhaltung der DSGVO.

Das gesammelte Schnittgut aus den Obstwiesen wird von einem Unternehmen vor Ort gehäckselt und energetisch verwertet. So ist der Obstbaumschnitt nicht nur eine wichtige Pflegemaßnahme für den Baumbestand, sondern leistet zugleich durch seine energetische Nutzung einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Zusätzlicher Sammelplatz für Obstbaumschnittgut

Obstbaum-Schnittgut kann ab dem 25.01.2021 bis 21.02.2021 auf dem Sammelplatz "Spadelsberg Festplatz" kostenlos abgeliefert werden.
Gehäckselt wird das Holz im Laufe der Kalenderwoche 8.

Wichtige Informationen zur Corona-Impfung in Baden-Württemberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die ersten Impfstoffe zum Schutz vor dem Coronavirus sind da. Sie sind der Schlüssel für die von uns allen ersehnte Rückkehr zum gewohnten Leben – auch wenn die Lieferungen sich zunächst in engen Grenzen halten und die meisten von uns deshalb zunächst weiter geduldig bleiben müssen. Die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat seit Dezember 2020 die ersten beiden Covid-19-Impfstoffe innerhalb der Europäischen Union zugelassen. Baden-Württemberg hat noch am 27. Dezember 2020 unverzüglich mit den Impfungen begonnen.
Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die wichtigsten Punkte zum Thema Impfen gegen das Coronavirus informieren und Sie herzlich darum bitten, sich impfen zu lassen. Die Schutzimpfung ist kostenlos, eine Impfpflicht gibt es nicht. Sobald dem Land mehr Impfstoff zur Verfügung steht und wir wesentlich mehr Bürgerinnen und Bürgern ein Impfangebot machen können, werden Sie in einem weiteren Schreiben über die Impfangebote bei Ihnen vor Ort informiert.

Wo kann ich mich in Baden-Württemberg impfen lassen?

Mit dem Start der Impfungen Ende Dezember haben die Zentralen Impfzentren (ZIZ) in Ulm, Tübingen, Heidelberg, Freiburg, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Offenburg und Rot am See ihre Arbeit aufgenommen.
Von allen Zentren aus machen sich zudem mobile Teams auf den Weg, um Menschen vor allem in den Alten- und Pflegeheimen zu impfen.
Vom 22. Januar an nehmen rund 50 Kreisimpfzentren (KIZ) in allen Stadt- und Land-kreisen in Baden-Württemberg den Betrieb auf. Im Sommer 2021 soll die Impfung dann auch in den niedergelassenen Arztpraxen möglich sein.

Wer kann sich zuerst impfen lassen?

Zunächst besteht gemäß der Impfverordnung der Bundesregierung das Impfangebot für Menschen,

- die älter als 80 Jahre sind und zu Hause leben,
- die in stationären Einrichtungen behandelt, betreut oder gepflegt werden,
- die in stationären Einrichtungen oder ambulanten Pflegediensten tätig sind oder in Bereichen medizinischer Einrichtungen arbeiten und dort einem sehr hohen Ansteckungsrisiko in Bezug auf das Coronavirus ausgesetzt sind.

Wie bekomme ich einen Impftermin?

Wenn Sie zur oben genannten Gruppe gehören, können Sie

- unter der Telefonnummer 116 117 Impftermine vereinbaren oder
- im Internet unter www.impfterminservice.de Termine buchen.

Weil die bislang zugelassenen Impfstoffe weltweit sehr stark nachgefragt, die Produktionskapazitäten aber begrenzt sind, ist die Menge an Impfstoff sehr knapp. Zu Beginn können leider nicht alle Impfberechtigten sofort zum Zuge kommen. Es kann deshalb dauern, bis Sie einen Termin erhalten. Hier möchten wir Sie um Geduld bitten. Aber seien Sie versichert: Jeder in Baden-Württemberg eintreffende Impfstoff wird sofort der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Lage entspannt, sobald die Europäische Arzneimittelbehörde weitere Impfstoffe zulässt und insgesamt die Produktionskapazitäten steigen.
Bitte beachten Sie: Um einen ausreichenden Schutz gewährleisten zu können, ist eine zweite Impfung im Abstand von 3-4 Wochen nötig. Bitte achten Sie darauf, dass Sie immer gleich beide Termine vereinbaren.
Unter der Telefonnummer 116 117 erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Impfen – unter anderem erfahren Sie, welches Impfzentrum in der Nähe Ihres Wohnorts liegt.
Falls Sie Unterstützung benötigen, können Sie gemeinsam mit einer Begleitperson ins Impfzentrum kommen. Bitte lassen Sie sich von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn helfen, wenn Sie mit der Terminvereinbarung Schwierigkeiten haben sollten.

Wie erfahre ich von freien Terminen?

Sobald der Impfstoff in den jeweiligen Impfzentren angekommen ist, werden freie Termine in das Buchungssystem eingepflegt. Diese sind für Sie bei der Terminbu-chung unter www.impfterminservice.de sichtbar.
Auch die Mitarbeitenden der Telefon-Hotline 116 117 können für Sie die freien Termine einsehen.

Welche Gruppe kann sich als nächstes impfen lassen?

Die abschließende Beantwortung dieser Frage hängt davon ab, welcher Impfstoff als nächster eine Zulassung erhält – und mit welchen konkreten Auflagen das geschieht. Aller Voraussicht nach und entsprechend der Verordnung des Bundes können wir als nächstes folgenden Bevölkerungsgruppen ein Impfangebot machen:
Personen,

- die das 70. Lebensjahr vollendet haben,
- mit Trisomie 21,
- mit einer Demenz,
- mit einer geistigen Behinderung,
- nach einer Organtransplantation,
- die enge Kontaktperson von pflegebedürftigen Menschen oder von Schwangeren sind,
- die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege geistig behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,
- die im öffentlichen Gesundheitsdienst oder in besonders relevanter Position zur Aufrechterhaltung der Krankenhausinfrastruktur tätig sind,
- die in Obdachlosen- und Asylunterkünften untergebracht oder tätig sind,
- die als Polizei- und Ordnungskräfte in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Sicherstel-lung öffentlicher Ordnung, insbesondere bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind.

Sobald sich diese Personengruppen für einen Impftermin anmelden können, werden Sie breit über die Medien informiert. Bitte schauen Sie auch regelmäßig im Internet unter www.baden-wuerttemberg.de und lassen Sie sich von Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt beraten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Impfstoffe sind ein Meilenstein in der Pandemiebekämpfung – sie sind getestet, verträglich und sicher. Den strengen Qualitätsanforderungen des europäischen Zulassungsverfahrens sind sie gerecht geworden. Mit ihnen stehen also wirksame Mittel zur Verfügung, um uns vor einer Covid-19-Erkrankung zu schützen.

Wir bitten Sie alle sehr herzlich:
Lassen Sie uns gemeinsam die Ärmel hochkrempeln, lassen Sie sich impfen. Denn je mehr Menschen geimpft sind, desto größer ist der Schutz für alle. Unsere Gesellschaft steht vor einer gewaltigen, einer historischen Herausforderung, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Ihr Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

Wo bekomme ich Hilfe und weitere Informationen?

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter www.baden-wuerttemberg.de, www.bundesgesundheitsministerium.de und www.rki.de.

Alle Fragen zur Impfung werden Ihnen unter 116 117 beantwortet.
Für allgemeine Fragen zum Coronavirus erreichen Sie unsere Hotline täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 8 bis 22 Uhr telefonisch unter 0711 904-39555.

Wie bekomme ich einen Impftermin?
Unter der Telefonnummer 116 117 oder unter www.impfterminservice.de

STADTBÜCHEREI

Stadtbücherei Neuffen im Großen Haus
Tel. 842601,
E-Mail: **buecherei@neuffen.de**
Internet:
http//buecherei.neuffen.de

Ab sofort Abholung von Medien in der Stadtbücherei Neuffen möglich!!!

Leider können wir die Bücherei noch nicht für den normalen Betrieb öffnen. Um unseren Lesern trotzdem den Zugang zu unseren physischen Medien zu ermöglichen, bieten wir die Abholung nach Termin an. Dazu müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- **die gewünschten Medien (nicht mehr als 5 pro Leser) müssen mindesten 1 Tag im Voraus telefonisch oder per Mail vorbestellt werden.** Die Auswahl ist über unseren Online-Medien-Katalog Findus http://www.neuffen.de/buch möglich. Ein Stöbern in der Bücherei ist nicht erlaubt. Bitte achten Sie darauf, nur wirklich verfügbare Medien auszuwählen! Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.
- **es muss ein Termin zur Abholung ausgemacht werden!**

Telefonisch zu erreichen sind wir unter der Nummer 07025 842601 und per Mail buecherei@neuffen.de zu folgenden Zeiten:
Dienstag 10 – 12 Uhr und 15- 17 Uhr; Mittwoch 10 – 12 Uhr; Donnerstag 15 – 17 Uhr

Abholtermine können natürlich auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden. Selbstverständlich können Sie ihre entliehenen Medien auch nur abgeben, ohne neue zu holen. Doch auch dafür bitten wir Sie, Termine zu vereinbaren, um Kontakte oder Warteschlangen weitgehend zu vermeiden. Wir können immer nur eine Person hereinlassen.

Bitte halten sie sich an diese Vorgaben und denken Sie auch im Bereich vor der Bücherei an den Mindestabstand. Nur so können wir diesen Service aufrecht erhalten bis weitere Lockerungen möglich sind.

Solange die Bücherei für den normalen Leihverkehr geschlossen ist, bieten wir auch wieder **kostenlose Schnupper-Ausweise** an, die die Nutzung der Onleihe und somit das Lesen digitaler Medien ermöglichen.

VOLKSHOCHSCHULE

vhs Volkshochschule Neuffen

Frau Carolin Nuffer
Telefon 0160-7259494
Email: Neuffen@VHS-Nuertingen.de
Internet: www.vhs-nuertingen.de

Geschäftszeiten: Montag 17:00-18:00 Uhr, Freitag 08:00-09:00 Uhr

NEU: Hatha Yoga
Carolin Heimgärtner
Hatha Yoga ist ein uraltes traditionelles, aber gleichzeitig modernes Übungssystem, das Körper, Atem und Geist durch körperliche Übungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und Meditation in Einklang bringt. Der aus dem Sanskrit stammende Begriff Hatha setzte sich aus den Silben Ha und Tha zusammen. Dabei steht die Silbe Ha für die erhitzende Kraft der Sonne (Sonnenenergie) und die Silbe tha für die kühlende Stille des Mondes (Mondenergie). Das Ziel der Hatha Yogapraxis ist der Ausgleich dieser beiden Gegensätze. So werden wir in diesem Kurs die Asanas mit Bedacht im langsamen Wechsel und mit dem Fokus auf einer anatomisch korrekten und feinen Ausrichtung üben und länger halten, wobei der Atem bewusst kontrolliert und mit den Haltungen synchronisiert wird. Die kraftvoll gehaltenen Asanas wechseln sich mit Phasen der Entspannung ab und du wirst dir mehr und mehr deiner Mitte und deines Körpers bewusst. Während auf der körperlichen Ebene die Förderung deiner Flexibilität, Beweglichkeit und Kraft im Fokus steht, wird gleichzeitig deine Konzentration und Achtsamkeit geschult. Du baust Stress ab und gewinnst Ruhe und Energie für deinen Alltag. Der Kurs ist sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene gut geeignet
Kurs Nr. 32703
4-mal, montags, ab 01.03.21
10:15-11:30 Uhr
Feuerwehrhaus, Neuffen
Gebühr: 34,00 €

Kurs Nr. 32703A
10-mal, montags, ab 12.04.21
10:15-11:30 Uhr
Feuerwehrhaus, Neuffen
Gebühr: 73,30 €

NEU: Grundlagen Mentales Training/ nachhaltige Mentaltechniken für mehr Lebensqualität in allen Bereichen (12701)
Gerhard J. Wittmann
In den aktuellen Zeiten mit erhöhtem Unwohlsein, hohem Stressempfingen, Unsicherheit und Ängsten im Job, privaten und gesundheitlichen Herausforderungen suchen viele Menschen Orientierung und Halt. Die Anforderungen an uns Menschen jeglichen Alters steigen aktuell gewaltig. Der Mensch strebt danach, regenerative, präventive und gesundheitsorientierte Anregungen und Methoden zu erhalten, um Freude, Glück, Humor & Liebe; Beweglichkeit & Ausdauer; Gelassenheit & Entspannung; Merkfähigkeit & Haltung dauerhaft in sich zu implementieren.
Deshalb ist es von elementarer Bedeutung, sich zu pflegen, Denkweisen, Alltags- und Ernährungsverhalten stets zu überprüfen und sich selbst emotional, mental und körperlich gut zu versorgen und vor allem regelmäßig zu regenerieren.
Zahlreiche Studien aus der mentalen Wissenschaft und Forschung belegen, dass jeder Mensch seine Gesundheit, Zufriedenheit, Lebensfreude und Motivation selbst äußerst positiv mit geeigneten Mentaltechniken beeinflussen kann, um beruflichen, privaten und gesundheitlichen Mehrwert und Wissensvorsprung zu genießen.
Mit dauerhaft angewendeter Mentaltechnik wird es auch Ihnen gelingen, mehr Gesundheit, mehr Wohlbefinden, mehr Spaß und Freude in Ihrem Leben zu genießen.
Samstag, 06.03.21, 9:00-15:30 Uhr
Neuffen, Schulzentrum Halde, Gebäude C, vhs-Raum
Gebühr: 36,80 €
Kleingruppe

Spanisch - A 1 - Anfänger ohne Vorkenntnisse (44703)
Cristina Lara de Burk
Endlich Zeit für Spanisch?
Mit Muße und Spaß erlernen Sie die Sprache von Grund auf, damit Ihnen Spanisch nicht mehr Spanisch vorkommt. Hasta la vista!
10-mal, mittwochs, ab 03.03.21
9:00-10:30 Uhr
Neuffen, Schulzentrum Halde, Gebäude C, vhs-Raum
Gebühr: 72,00 €
Kleingruppe

vhs Volkshochschule Nürtingen

Geschäftsstelle: Frickenhäuser Str. 3, 72622 Nürtingen
Tel. 07022 75330,
Fax: 07022 75331,
Internet: www.vhs-nuertingen.de

Falls nichts anderes angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich.

vhs.Epoche: Die Zeit des Nationalsozialismus: Ereignisgeschichte der Zweiten Weltkriegs (11160D)
Matthias Hofmann
Montag, 08.02.2021, 19:30 - 21:00 Uhr
Gebühr: 11,00 €

Böse Mädchen kommen überall hin" - Rebellinnen in Geschichte und Populärkultur Online-Vortrag (11100)
Isabel Busch
Vortrag mit Anmeldung
Mittwoch, 10.02.2021, 19:00 - 20:30 Uhr
keine Gebühr

Syria, Libya and beyond - Militärische Interventionen (11280)
PD Dr. iur. Paulina Starski
Vortrag mit Anmeldung
Donnerstag, 11.02.2021, 19:30 - 21:00 Uhr
keine Gebühr

Infoabend: IHK-Zertifikatslehrgänge (55600)
Nicolas Toutain, Kerstin Watzke
Information und Beratung
Donnerstag, 11.02.2021, 18:00 - 19:30 Uhr
keine Gebühr, ohne Anmeldung

KINDERGÄRTEN

Sie möchten Tagesmutter oder Tagesvater werden?

Voraussetzung ist selbstverständlich Ihre Freude am Umgang mit Kindern. Sie sollten belastbar sein (auch der größte Trubel darf Sie nicht aus der Ruhe bringen), kommunikativ, kontaktfreudig, einfühlsam und neugierig – und Sie brauchen ein ausgeprägtes Organisationstalent.

Als Tagesmutter oder -vater sind Sie eine wichtige Bezugsperson für die betreuten Kinder. Sie begleiten sie beim Aufwachsen, sind Vertrauensperson und Vorbild. Gleichzeitig haben Sie ein Einkommen aus selbstständiger Arbeit. Betreuungsangebot und -umfang bestimmen Sie selbst.

Wenn Sie Interesse an der Qualifizierung zur Tagespflegeperson haben, wenden Sie sich an den
Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.
Büro Nürtingen
Katrin Heinz
Frickenhäuser Str. 12, 72622 Nürtingen
Telefon: 07022 / 30420-61
Email: k.heinz@tev-kreis-es.de
www.tageselternverein-kreis-es.de

SCHULEN

Anmeldung der Schulanfänger an der Grundschule für das Schuljahr 2021/2022

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 31.07.2021 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Zusätzlich können Kinder, die bis zum 30.06.2022 das sechste Lebensjahr vollenden, ebenfalls eingeschult werden, sofern die Eltern die Einschulung wünschen und die Kinder die erforderliche geistige-, soziale- und körperliche Reife besitzen. Kinder die aufgrund Ihrer Entwicklung noch nicht mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen vermögen, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

Die Schulanmeldung erfolgt pandemiebedingt leider dieses Jahr ausschließlich per Post. Alle dafür notwendigen Unterlagen werden Ihnen zugesandt.

Grundschule Kohlberg

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2021/22

Für Kinder die bis zum 31. Juli 2021 das 6. Lebensjahr vollendet haben beginnt die Schulpflicht mit Beginn des Schuljahres 2021/22.

Dies gilt genauso für alle vom Schulbesuch 2020/21 zurückgestellten Kinder. Auch diejenigen Kinder, die in der Zeit vom 1. August 2021 bis 30. Juni 2022 das sechste Lebensjahr vollenden und deren Erziehungsberechtigten den vorzeitigen Schulbesuch aufgrund der geistigen und körperlichen Reife ihres Kindes schriftlich beantragt haben, können in der Schule aufgenommen werden.

Pandemiebedingt können in diesem Jahr die Schulanmeldungen leider nicht persönlich in der Schule stattfinden.

Alle Eltern werden deshalb in den nächsten Tagen alle notwendigen Unterlagen zur Schulanmeldung per Post erhalten, mit der Bitte, diese ausgefüllt wieder bis zum **15.02.2021** an die Schule zurückzugeben.

Vom 22.02. bis zum 24.02.2021 erfolgt von der Schule dann telefonisch die Bestätigung der Aufnahme.

Der Unterricht beginnt für alle zukünftigen Schulkinder nach den Sommerferien am Mittwoch, den 15. September 2021.

Wir freuen uns auf alle neuen Schulkinder!

Heike Wannek

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Neuffen

Gemeindebüro:
Renate Munk, Tel. 2720,
E-Mail: info@ev-kirche-neuffen.de
Kontaktzeit: Mo. bis Do., 9-12 Uhr
www.ev-kirche-neuffen.de

Pfarramt: Pfarrer Dietrich Groh
Tel. 2720, groh@ev-kirche-neuffen.de

Jugendbüro/CVJM:
Jugendreferentin Franziska Goller
Tel. 841489, goller@ev-kirche-neuffen.de

Wochenspruch:
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60,2

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 31. Januar
10.00 Gottesdienst zur Täles-Predigtreihe
Predigt: Pfr. Groh
Predigttext: Lukas 17,11-19
Thema: „Dein Glaube hat dir geholfen“ – Dankbarkeit macht heil
Opfer: Eigene Gemeinde

18.00 Junger Gottesdienst BEAT
Predigt: Kilian Müller
Thema: Und wenn mein Glaube nicht ausreicht?

TERMINE

Dienstag, 2. Februar
17.00 Jungschar Senfkörner online
17.30 Jungschar Bible Girls online

Mittwoch, 3. Februar
14.15 Konfi-Unterricht 1 online
16.00 Konfi-Unterricht 2 online
19.00 Jugendkreis online

Donnerstag, 4. Februar
7.30 CVJM-Gebet online

Freitag, 5. Februar
17.30 Jungs-Jungschar online

HINWEISE

Jugend-Wochenende
Von **Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Januar** gibt es ein ganz besonderes Jugend-Wochenende. Jugendreferentin Goller hat mit einem Team Verschiedenes geplant - ein guter Mix aus online und offline. Sie sind eingeladen, dieses Wochenende im Gebet zu begleiten.

Gottesdienst
Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **Sonntag, 31. Januar** um 10 Uhr. Pfr. Groh wird ihn gestalten. Im Rahmen der Tälespredigtreihe geht es um die Geschichte von 10 Aussätzigen, die von Jesus geheilt werden. Einer von ihnen bedankt sich. Zu ihm sagt Jesus. „Dein Glaube hat dir geholfen!“ Zum Heil werden gehört die Dankbarkeit; damals und heute. Aber warum? Dies ist das Thema der Predigt.

Wir bitten Sie, ab sofort nur noch medizinische Masken zu verwenden, die während des gesamten Gottesdienstes getragen werden müssen. Bitte setzen Sie sich nur auf die markierten Plätze. Die Ordner sind Ihnen gerne behilflich. Achten Sie bitte auf warme Kleidung, da die Kirche während des Gottesdienstes nicht beheizt wird.
Gerne dürfen Sie per **Livestream** mitfeiern, den Link dazu finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde (s.o.).

„Junger Gottesdienst“ BEAT
Herzliche Einladung zum ersten Gottesdienst der neuen Form am **Sonntag, 31. Januar** um **18 Uhr**. In Lobpreis, Message und Gemeinschaft wollen wir Gottes Herzschlag spüren (daher „BEAT“) und auf "junge Art und Weise" Gottesdienst feiern. Kilian Müller vom Bodenseehof (Fackelträger) wird zum Thema „Und wenn mein Glaube nicht ausreicht?“ predigen. Menschen jeden Alters sind willkommen, in der Martinskirche oder am Livestream mit dabei zu sein. Mehr unter CVJM-Nachrichten.

Predigtreihe im Täle
Noch bis 14. Februar gibt es eine gemeinsame Predigtreihe im Täle mit Texten aus

dem Lukasevangelium zum Thema „In Bewegung – in Begegnung“. Die Auswahl der Texte ist dem Programm der Ökumenischen Bibelwoche 2021 entnommen.
Am 31. Januar sind dazu folgende Gottesdienste:
Kohlberg, 10 Uhr, Diakon Rohde: Rufen und berufen – Der Fischzug des Petrus, Lukas 5,1-11
Beuren, 10 Uhr, Diakon Lohse: Hören und Handeln – Maria und Marta, Lukas 10,38-42
Linsenhofen, 9.15 Uhr, Pfr. Conzelmann: Geben und vergeben – Salbung der Sünderin, Lukas 7, 36-50.
Frickenhausen, 9.45 Uhr, Pfr. Bogner: Hören und Handeln – Maria und Marta, Lukas 10, 38-42
Tischardt, 10.30 Uhr, Pfr. Conzelmann: Geben und vergeben – Salbung der Sünderin, Lukas 7, 36-50.
Großbettlingen, 10 Uhr, Pfr. Bäuerle: Bitten und beharren – Der Richter und die Witwe, Lukas 18, 1-8.

Alle Gottesdienste und Themen finden Sie unter www.evangelisch-im-taele.de.

Miteinander im Gespräch bleiben....
Sie vermissen regelmäßige Kontakte und würden gerne mal wieder mit jemandem reden? Seien Sie mutig und greifen zum Telefon.

Wir freuen uns, wenn Sie uns anrufen oder eine Mail schicken. Sei es, einfach um mal wieder mit jemanden zu sprechen, seien es Sorgen, Ängste, Fragen, persönliche Anliegen ...

Gerne sind wir für Sie da. Sofern wir nicht gleich erreichbar sind, rufen wir Sie zurück.

Dietrich Groh, Pfarrer: Tel.: 2720, groh@ev-kirche-neuffen.de
Bärbel Hartmann, Pfarrerin i.R.: Tel. 5093, baerbel.hartmann@t-online.de
Helmut Sigloch, Pfarrer i.R.: Tel.: 83921
Rose Heimgärtner: Tel. 5796, heimgaertner@ev-kirche-neuffen.de
Torsten Melcher: Tel. 7785, 01522 9641014, melcher-t@gmx.de
Frieder und Sibylle Heimgärtner: Tel. 2609, f.s.heimgaertner@gmx.de

Aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation

möchten wir

HILFS-DIENSTE

anbieten und für Sie einkaufen gehen oder Botengänge erledigen, wenn Sie nicht mehr aus dem Haus gehen möchten / können.

Melden Sie sich gerne:

Montag - Freitag, 8 - 10 Uhr
unter 0160-93522645

Wir nehmen Ihr Anliegen oder Ihre Einkaufsliste telefonisch entgegen. Eingekauftes wird an Ihre Haustüre geliefert - natürlich mit dem nötigen Abstand.

Wer mithelfen möchte, darf sich auch gerne melden 🙂

Bleiben Sie behütet! Ihr Hilfs-Dienste-Team

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN.“
Die Bibel: Jeremia 29,7

CVJM, Ev. und Kath. Kirche sowie Ev. Freikirche Neuffen

Gruppen und Kreise
Im Gemeindehaus sind weiterhin keine Gruppentreffen möglich. Jungscharen und Jugendkreise treffen sich online. Es dürfen gerne Kinder bzw. Jugendliche dazu kommen. Die Zugangsdaten gibt es bei Jugendreferentin Goller. Auch einige Hauskreise treffen sich digital. Bei Interesse dürfen Sie sich gerne im Gemeindebüro melden.

Jungschar-Rätsel für alle Klasse 5-7
Hallo ihr alle da draußen!!! Wir hoffen, es geht euch soweit gut. Homeschooling und sonst nix los? Na, da haben wir was für euch =). Für alle Kinder der Klassen 5-7 werden wir im Blättle in den nächsten Wochen ein Rätsel veröffentlichen, das ihr lösen könnt. Unter allen richtigen Antworten werden wir einen coolen Preis verlosen. Also macht mit!!! Mehr Infos und die heutige Rätsel-Frage gibts, wenn ihr ein bisschen weiter nach hinten blättert zu den Vereinsnachrichten vom CVJM. Viele Spaß =).

Büchertisch
Da unser Büchertisch im Gemeindehaus während des Lockdowns z.Zt. nur mit wenigen Artikeln bestückt ist, verweisen wir auf unseren online-Büchertisch.
Rund um die Uhr können Sie bequem von zu Hause aus im gesamten Angebot des SCM-Shops stöbern und bestellen: www.ev-kirche-neuffen.de/service/buechertisch-online/. Wir freuen uns über Ihren Einkauf, mit dem Sie die Arbeit unserer Gemeinde unterstützen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: W. Schietinger, Tel. 2207; A. Klaußner, Tel. 7904; H. Schmid, Tel. 4346.

Hilfs-Dienste-Angebot
Im Frühjahr hatten wir das Angebot gemacht, für Sie einkaufen zu gehen oder einfache Botengänge zu erledigen, wenn Sie aufgrund der Corona-Situation nicht selbst aus dem Haus gehen möchten oder können. Dieses Angebot wollen wir wieder aufleben lassen. Melden Sie sich bei Bedarf gerne unter der Nummer 0160-93522645 und geben Sie Ihre Einkaufsliste oder Ihr Anliegen durch. Der Einkauf wird dann getätigt und Ihnen an die Haustüre gebracht - natürlich mit Abstand. Infos zur Bezahlung bekommen Sie beim Telefongespräch. Wir wünschen alles Gute und bleiben Sie behütet. Ihr Hilfs-Dienste-Team

VORSCHAU
Kleidersammlung für Bethel
Von **10. bis 16. Februar** wird Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können zwischen 8 und 18 Uhr in der Pfarrgarage in der Burgstraße 4 abgegeben werden. Kleidersäcke liegen in der Kirche und vor dem Gemeindehaus aus oder können im Gemeindebüro abgeholt werden.

IM TÄLE UND DRUMRUM
Vesperkirche to go
Im Coronawinter kann die Vesperkirche nicht in bewährter Weise stattfinden. Stattdessen wird es Essen zum Mitnehmen an drei Ausgabeorten in Nürtingen geben. **Noch bis 7. Februar** können sich

Menschen mit kleinem Geldbeutel eine Vesperkirchentüte abholen.
Von 12 bis 13 Uhr sind die Abholstationen offen

- im Stephanushaus im Roßdorf, Hans-Möhrle-Str. 5
- im Evang. Jugendhaus in der Stadtmitte, Steinenbergstr. 6
- im Lutherhof, dort wo die Vesperkirche zu Hause ist, Jakobstr. 17

Für eine Tüte mit Mittagessen, Nachtisch und gutem Wort für den Tag muss ein Euro bezahlt werden. Wer kann, bezahlt mehr. Das Mittagessen ist warm. Es soll nicht an den Abgabestellen gegessen werden, sondern die Menschen sollen es mit nach Hause nehmen.
Auf der Webseite: https://www.vesperkirchen-landkreis-esslingen.de gibt es aktuelle Informationen und den Speiseplan.

evangelisch IM TÄLE

TÄLES-PAPP-QUIZ FÜR DIE GANZE FAMILIE

Freitag, 29. Januar 2021, 20.00 Uhr
live auf „ZOOM Cloud Meetings“

Für alle Tälesgemeinden:
Beuren, Frickenhausen, Großbettlingen, Kohlberg, Linsenhofen, Neuffen, Tischardt

Täles-Papp-Quiz
WhatsApp Gruppe

1. Der WhatsApp-Gruppe über QR-Code beitreten (nur Infos kein Nachrichtenschreiben möglich)
2. Auf Einladungslink klicken (wird am 29. Januar über die WhatsApp-Gruppe und auf www.evangelisch-im-taele.de veröffentlicht) und am Quiz teilnehmen
3. Ein Stück Pappe (Vorderseite rot, Rückseite grün) bereithalten
4. Ja/Nein-Fragen mit dem Karton „beantworten“ (Rot oder Grün hochhalten)
5. Punkte notieren

Katholische Kirchengemeinde
Sankt Michael
Neuffen • Beuren • Kohlberg

Pfarramt Neuffen:
Sekretariat: Angelika Doster
Öffnungszeit: Montag – Mittwoch und Freitag von 08:30 – 11:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: (07025) 2756
E-Mail: StMichael.neuffen@drs.de
Homepage: www.sankt-michael.eu
Facebook: SanktMichaelNeuffen
Instagram: sanktmichaelneuffen

GOTTESDIENSTE
Seelsorgeeinheit Hohenneuffen

St. Michael Neuffen, St. Paulus Beuren, Klaus v. Flüe Frickenhausen, Hl. Geist Großbettlingen

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine vorherige **telefonische ANMELDUNG erforderlich** und eine persönliche **Mund-Nasenbedeckung mitzubringen!**

Wir bitten um telefonische Anmeldung. Bitte besprechen sie den Anrufbeantworter mit Namen und Anzahl der Teilnehmer und ihrer Telefonnummer, damit wir eventuell zurückrufen können.

Anmeldeschluss
Für alle Gottesdienste **ist der Anmeldeschluss Freitags** vor dem Wochenende um 12 Uhr.

Samstag 30. Januar – Lichtmess-Kerzenweihe - Blasiussegen
Neuffen
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis – Lichtmess- Kerzenweihe- Blasiussegen
Frickenhausen
10:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag 05. Februar
Frickenhausen
18:00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag 6. Februar –Blasiussegen
Beuren
18:00 Uhr Eucharistiefeier
Memento Franz Meinert

Sonntag 7. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis–Blasiussegen
Großbettlingen
10:00 Uhr Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Erstkommunionvorbereitung in Coronazeiten
Die diesjährigen Kommunionkinder und ihre Familien hatten schon im November und Oktober Post bekommen. Nachdem nun Gruppenstunden noch bis voraussichtlich Ende März untersagt sind, starten wir auf neuen Wegen – mit Abstand aber hoffentlich trotzdem gut!
In „Wegstationen“ für Kinder und eine erwachsene Begleitperson befassen wir uns mit grundlegenden Themen unseres Glaubens.
In begleitenden Familiengottesdiensten werden die Kinder herangeführt an den tieferen Sinn verschiedener Formen und Rituale.
Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg und bitten die Gemeinde um Begleitung im Gebet.

Blasiussegen
Traditionell wird am Festtag des Heiligen Blasius der sogenannte „Blasiussegen“ gespendet. Zumeist spricht der Segnende mit zwei brennenden Kerzen in der Hand die Worte: „Der allmächtige Gott schenke dir Gesundheit und Heil“. Ein Zuspruch den wir in diesen Zeiten gut gebrauchen können.
Am letzten Januar – so wie am ersten Februarwochenende wird im Anschluss an die Gottesdienste auf Wunsch der Blasiussegen gespendet.

Kerzensegnung zu Lichtmess
Am Fest „Darstellung des Herrn“, das im Volksmund den Namen „Lichtmess“ trägt, werden die Kerzen gesegnet, die sowohl im Gottesdienst wie auch bei privaten Feieranlässen Verwendung finden. In der Kerzensegnung steckt eine doppelte symbolische Aussage: Zum einen: Jesus als das Licht der Welt zu erkennen; und zum anderen: Dass wir selbst füreinander „Licht“ sein mögen. So sind auch sie eingeladen, ihre Kerzen für den häuslichen Bedarf am Samstag 30. Januar um 18:00 Uhr in Neuffen in den Gottesdienst mit zu bringen und zum

Kerzentisch zu stellen.
Sollten sie nicht am Gottesdienst teilenehmen können, besteht die Möglichkeit ihre Kerzen am Samstagvormittag in der Kirche in Neuffen vor dem Altar abzustellen. Ab Sonntagmorgen 10 Uhr können Sie dann ihre gesegneten Kerzen wieder abholen.

Valentinstag – Tag der Liebenden
Ehe, Familie und Partnerschaft sind zerbrechlich. Wir wissen es und trotzdem fehlt uns im Alltag manchmal die Zeit, diese zerbrechlichen Beziehungen entsprechend zu pflegen. Von daher kann es hilfreich sein, äußere Anlässe wie den Valentinstag zu nützen, unsere Ehe und Partnerschaft in den Blick zu nehmen.
Ob nun Ihre Liebe noch flammend brennt – ob sie eventuell grad auf kleiner Flamme flackert – oder ob es nötig ist, in die Asche zu blasen, um die Glut neu zu entfachen – für all` das ist Raum in unserem

Gottesdienst für Paare
Sonntag, 14. Februar um 18.00 Uhr in Großbettlingen

Evangelische Freikirche Neuffen
Uracher Weg 11, Neuffen

Freitag, 29.1.
16.30 Jungschar für Jungs und Mädchen online

Fr. 29.- So. 31.1
Jugend-Wochenende online CVJM+EFN

Sonntag, 31.1.
10.00 Gottesdienst mit Joachim Kappus
18.00 BEAT - Junger Gottesdienst in der ev. Kirche und im Livestream unter: www.ev-kirche- neuffen.de.

Dienstag, 2.2.
20.00 Hauskreise in Neuffen und Nürtingen

Donnerstag, 4.2.
16.00 -
17.00 Kinderstunde „Unterm Regenschirm“ mit Renate Eißler
20.00 Hauskreis in Neuffen

Freitag, 5.2.
16.30 Jungschar für Jungs und Mädchen online
19.45 Jugendtreff online

Sonntag, 7.2.
10.00 Gottesdienst mit Arno Fuchs

Hinweise
Jungschar und Jugend finden bis auf Weiteres Online statt. Bei Interesse bitte an info@efn-neuffen.de schreiben.

Unser Jugend-Wochenende 29.-31.1.
Herzliche Einladung zu unserem gemeinsamen Jugend-Wochenende von CVJM und EFN mit super Programm von Fr. 29.01., 19 Uhr bis So. 31.01., 12 Uhr. Mehr Infos bei Franzi Goller (goller@cvjm-neuffen.de).

Gottesdienst BEAT am 31.1. - 18 Uhr
Herzliche Einladung zum neuen Gottesdienst "BEAT" am So. 31.1. in der Martinskirche oder im Livestream (www.ev-kirche-neuffen.de), der einmal im Monat sonntagabends gemeinsam von ev. Kirche und EFN gestaltet wird. In Lobpreis, Message und Gemeinschaft wollen wir Gottes Herzschlag („BEAT“) spüren und auf junge Art und Weise Gottesdienst feiern.

Am **kommenden Sonntag um 10 Uhr** feiern wir wieder Gottesdienst, wozu Sie herzlich eingeladen sind. Unser Pastor Joachim Kappus wird die Predigt halten.

Unseren Livestream-Link fordern Sie bitte per Emailan: info@efn-neuffen.de
Sie können sich auch einklicken in den Livestream-Gottesdienst unserer Tochter-Gemeinde, der Freien Evangelischen Gemeinde Wendlingen/Köngen (**https://www.efg-wendlingen.de/).**

Wer Interesse an der Teilnahme an einem wöchentlich sattfindenden Hauskreis hat – zum Teil finden diese auch per Skype statt - kann sich auf unserer Homepage dazu unter dem Menüpunkt "Hauskreise" informieren und Kontakt aufnehmen oder einfach vorbeikommen:
hauskreise@efn-neuffen.de.

Wort Gottes
Wie hier in der vergangenen Woche notiert, zeigt sich die Barmherzigkeit Gottes in seiner gelebten Liebe, seinem Sohn. Im Gleichnis der zwei verlorenen Söhne erwies der beschämte Vater seine Liebe dem zurückgekehrten Sohn, indem er ihm entgegenlief, ihn mit weit offenen Armen empfing, umarmte und willkommen hieß. Darüber hinaus kleidete er ihn neu ein und gab ihm einen Ring an seinen Finger als Zeichen der Wiedereinsetzung in seine Stellung als sein Kind.
„Aber sein Vater sagte zu den Dienern: `Schnell! Bringt die besten Kleider im Haus und zieht ihn an. Holt einen Ring für seinen Finger und Sandalen für seine Füße.“

Neues Testament, Lukas Evangelium, Kapitel 15, Vers 22.

Die Gemeindeleitung

Du bist eingeladen!
Na klar zur **Jungschar!**
Für Jungen und Mädchen von 2. Klasse bis 6. Klasse

WANN: (in der Schulzeit)
jeden Freitag **online:** 17-18 Uhr
WO: im Uracher Weg 11,
in der **E**v. **F**reikirche **Neuffen**.

Du bist eingeladen!
Zum Mitspielen, Nachdenken und richtig was Erleben.
Online-Jungschar macht super mega Spaß! Wir treffen uns aktuell immer Online mit Zoom und teilen uns in Mädels- und Jungs-Gruppen auf. Kommt dazu und lasst euch überraschen!

Melde euch dazu bei Jeannette oder Henry. :-)

Jungschar - echt stark! Noch Fragen?
Tel.: Jeannette (843615),
Henry (0173/7430622)
Email: jungschar@efn-neuffen.de
www.efn-neuffen.de

Ev. Kirchengemeinde Dettingen/Erms

31.01.-07.02.2021
Wochenspruch des Kirchenjahres:
Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir
Jesaja 60,2

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias

In der kühleren Jahreszeit wird empfohlen, sich für den Gottesdienst wärmer anzuziehen, da die Kirchen aufgrund von Corona gut durchgelüftet sein müssen.

Während der Gottesdienste sind FFP2-Masken bzw. OP-Masken zu tragen. Wir möchten darum bitten, diese Masken mitzubringen.

10.00 Gottesdienst in der Stiftskirche mit dem Chor Cantate Domino,
Pfarrer Philippus Maier
Opfer für die eigene Gemeinde

Für Eltern mit Kleinkindern steht die Sakristei mit Audio-Übertragung zur Verfügung.
Vorerst wird es **keine Präsenz-Kinderkirche** geben.
Kein Gottesdienst in der Christuskirche, herzliche Einladung in die Stiftskirche oder Michaelskirche

11.00 Gottesdienst in der Michaelskirche mit dem CVJM Chor, Pfarrer Philippus Maier
Opfer für die eigene Gemeinde
Bis auf weiteres **keine** Kinderkirche

Sonntag, 07. Februar
9.00 Gottesdienst in der Michaelskirche, Pfarrer Philipp Gurski
10.00 Gottesdienst in der Stiftskirche, Pfarrer Philipp Gurski
10.00 Gottesdienst in der Christuskirche Gottesdienst, Pfarrer Michl Krimmer

AUS DEM GEMEINDELEBEN

füreinander da sein – Verantwortung leben
... ist unser Leitsatz, nach dem wir versuchen, allen Bürgern in Dettingen oder Kappishäusern zu helfen, die kleinere Arbeiten in Haus und Garten alters-, krisen- oder situationsbedingt nicht (mehr) selbst erledigen können. **Das gilt auch, oder gerade in der derzeitigen Corona-Krise.** Allerdings müssen wir unser Angebot der Situation anpassen und vorerst etwas einschränken. Nach wie vor können wir anbieten:

- Fahrt und Begleitung zum Arzt/Krankenhaus
- einkaufen
- handwerkliche Tätigkeiten wie Reparaturen im Außenbereich
- Telefon-Besuche
- Hilfe beim Anpflanzen auf dem Friedhof und Gartenarbeiten
- Klärung von Glaubensfragen (telefonisch)
- Briefe schreiben/handschriftliche Korrespondenz
- Beratung beim Kauf von Bahnfahrkarten oder bei der Planung der Reiseroute
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen/Formularen
- Übersetzungen Englisch/Deutsch
- Grünguttransport

Dies ist nur der grobe Umriss unseres Angebots in Coronazeiten. Scheuen Sie sich nicht, auch andere Dinge anzufragen. Wir werden versuchen, Ihnen zu helfen.

Ansprechpartner **montags von 9 bis 11 Uhr**: Karin Beck
Kohlplattengasse 25
Tel.: 07123/399 133
E-Mail: fuereinander@kirche-dettingen.de

Helfer gesucht!
Für einen ehrgeizigen, netten Siebtklässler der Schillerschule wird dringend jemand gesucht, der **Englisch mit dem Jungen lernen** kann. In den meisten anderen Fächern besteht kein Handlungsbedarf, auch spricht er sehr gut deutsch. Es wäre schade, wenn ihm Englisch zum Verhängnis werden würde. Eine bezahlte Nachhilfe kann sich die Familie aber leider nicht leisten.

Hier könnte vermutlich auch online gearbeitet werden.
Desweiteren wird jemand gebraucht, der mit einem Gymnasiasten (6. Klasse) mindestens 1x pro Woche die **Hausaufgabenbetreuung** übernimmt, da die Familie damit überfordert ist und mit kleinen Geschwistern zu Hause ein ruhiges Arbeiten sehr schwierig ist und sich der Junge gerne ablenken lässt. Hier liegt das Augenmerk eher auf das Schaffen einer ruhigen Arbeitsatmosphäre und dem Dabeibleiben, als auf Nachhilfe.

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der für diese Aufgaben ein Herz hat, melden Sie sich bitte
montags von 9 bis 11 Uhr bei
Karin Beck
Kohlplattengasse 25
Tel.: 07123/399 133
E-Mail: fuereinander@kirche-dettingen.de

Telefonandachten: Unter der Telefonnummer **07123-8798707** können Sie von Montag – Freitag, ab ca. 8.00 Uhr eine zweiminütige Andacht, zur Tageslosung abhören. Die Andachten werden von Menschen aus Neuhausen und Dettingen gesprochen.

KURZ NOTIERT

Adressen:
Pfarramt West -Geschäftsführendes Pfarramt
Pfarrer Philippus Maier
Tel.: 72 59 91
maier@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Pfarramt Ost
Pfarrerehepaar Stefanie und Philipp Gurski, Pfarrerin Stefanie Gurski befindet sich derzeit im Mutterschutz
Tel.: 87 555
gurski@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Hölderlinstraße 13

Pfarramt Christuskirche / Buchhalde
Pfarrer Michael Krimmer, Lortzingweg 8, Telefon 7330,
krimmer@kirche-dettingen.de
Büro- & Sprechzeiten im Lortzingweg:
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro im Lortzingweg 8

Diakonat Dettingen
Diakonin Sophia Neuschwander
Telefon 9 69 65 10
neuschwander@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro, 1. Stock im Gemeinde- und CVJM-Haus, Karlstraße 75.

Ev. Kirchenpflege und Kindergartenarbeit Milchgasse 6
Telefon 92799-30, Fax 92799-48
kirchenpflege@kirche-dettingen.de
Öffnungszeiten: Mo 11 - 15 Uhr, Di 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr, Do geschlossen und Fr 8 - 11 Uhr

Pädagogische Leitung Kindergartenarbeit
Sandra Kiemlen
Telefon 92799-45, Fax 92799-48
Kiemlen@kirche-dettingen.de

Ev. Gemeindebüro
Ursula Reusch, Milchgasse 6,
Telefon 92799-50, Fax 92799-48
gemeindebuero@kirche-dettingen.de
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 8 – 11 Uhr, Mi. 15.30 -18 Uhr, Di u. Do. 10-12 Uhr

Gemeindeassistentin
Karin Beck, Milchgasse 6
Tel.: 92799-52, beck@kirche-dettingen.de
Do 15.30 – 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 14 Uhr

Neuapostolische Kirche Beuren - Frickenhausen

Hohenzollernstr.1, 72636 Frickenhausen

Sonntag, 31.01.2021
9:30 Gottesdienst

Mittwoch, 03.02.2021
20:00 Videogottesdienst der Gebietskirche

Zentrale Videogottesdienste finden bis Mitte Februar 2021 jeden Mittwoch um 20 Uhr und jeden Sonntag um 9.30 Uhr statt. Die Videogottesdienste können per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche oder als Telefonübertragung miterlebt werden.
Telefonische Einwahl:
0332 141 400 87 oder 069 203 470 787
You-Tube-Kanal:
https://www.youtube.com/c/NAKSuedeutschland

Weitere Informationen unter www.nak-sued.de

Sie sind auch online oder telefonisch herzlich willkommen.

Bleiben Sie gesund!

VEREINE

CVJM NEUFFEN

„Junger Gottesdienst“ BEAT am 31.1.

Unter dem Namen „BEAT“ gibt es ab dem 31.1. eine neue junge Gottesdienstreihe einmal im Monat Sonntag abends in Neuffen. Mit der Sehnsucht, Gott zu

begegnen, sind wir als Team einfach mal aufgebrochen in etwas Neues dieses Jahr. In Lobpreis, Message und Gemeinschaft wollen wir Gottes Herzschlag spüren (daher „BEAT“) und auf junge Art und Weise Gottesdienst feiern. Wir laden euch herzlich ein, am Sonntag um 18:00 in der Martinskirche oder am Livestream (www.ev-kirche-neuffen.de) mit dabei zu sein. Kilian Müller vom Bodenseehof (Fackelträger) wird zum Thema „Und wenn mein Glaube nicht ausreicht?“ predigen. Seid gespannt...

Mehr Info bei Franzi Goller (goller@cvjm-neuffen.de). PS: Bitte medizinische Maske nicht vergessen!

Rätsel für alle Kinder ab Klasse 5

Hey Mädels & Jungs ab Klasse 5,

habt ihr Lust auf eine Challenge? Ab jetzt wird es hier jede Woche ein Rätsel für euch geben.

Bitte die Lösung mit Angabe von Namen, Alter und Adresse an die E-Mailadresse jungschar@cvjm-neuffen.de schicken oder in den Briefkasten von Franzi Goller am Evangelischen Gemeindehaus, Oberer Graben 32a, einwerfen.

Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir alle 14 Tage 2 Gewinner. Diese erhalten einen kleinen Preis vor die Haustüre gestellt. Schickt uns die Lösung des Rätsels bis zum 12.02.21 und wir verlosen am 15.02. die Gewinner.

Viel Spaß wünschen eure Jungschar-Mitarbeiter

PS: Falls du bisher nicht in der Jungschar warst - kein Problem: jeder darf bei unserem Rätsel mitmachen ;).

Rätsel 1:

Rechts neben dem Haupteingang zur evangelischen Kirche ist eine biblische Szene dargestellt.
Um welche Geschichte aus der Bibel handelt es sich und wie viele Personen sind darauf zu sehen?

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe. NAK VERLAG

Jugendmusikschule Neuffen

Musikschulen weiterhin geschlossen - Online-Unterricht im Instrumentalbereich möglich

Unsere Landesregierung hat beschlossen, den 2.Lockdown nun bis Mitte Februar zu verlängern. Allen Musikschulen ist jeglicher Unterrichts- und Veranstaltungsbetrieb in Präsenzform untersagt; Distanz-, Fern- und Online-Unterricht ist möglich. Unsere Lehrkräfte sind mit den Schülern und Eltern im Kontakt und werden Online Einzelunterricht durchführen. Gruppenangebote wie Musikzwerge, musikalische Früherziehung und Schulprojekte entfallen leider weiterhin. Unsere Lehrkräfte werden versuchen, ausgefallenen Unterricht nach dem Lockdown nachzuholen. Die Geschäftsstelle ist telefonisch - 07025 6913 - und per Mail - geschaeftsstelle@jugendmusikschule-neuffen.de erreichbar.

Musik tut gut !

Bleiben Sie gesund

Interesse an Saxophonunterricht ?
Unsere Lehrkraft Renate Beck-Winkler freut sich auf neue Schüler, ganz egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Der Einstieg ist auch Online möglich.

Musik tut gut !
Weitere Infos unter:
www.jugendmusikschule-neuffen.de

NaturFreunde Ortsgruppe Neuffen

Habt ihr Lust auf eine Winter-Werkstatt – online zusammen mit anderen Kids?

Hier könnt ihr Knödel für Vögel herstellen, eine Vogelfutterstation bauen oder leckeres Kräutersalz herstellen.

Seid ihr dabei? Dann meldet euch gleich an unter https://www.naturfreundejugend.de/termine. Hier bekommt ihr alle Infos, um über Zoom teilzunehmen.

Die WinterWerkstatt öffnet für alle Kinder, ob Mitglied oder nicht.

Wir freuen uns auf euch!

Obst- und Gartenbauverein Kohlberg-Kappishäusern e.V.

Obstbaumbestellung.

Liebe Mitglieder und Freunde denken Sie noch an die **Baumbestellaktion**?

Noch bis Anfang Februar können Sie ihre Obstbäume bestellen.

Obst bedeutet nicht nur Äpfel oder Birnen. Wie wäre es mit einem Mirabellenbaum oder einem Zwetschgenbaum, der die Zutaten für den Kuchen liefert?
Dabei können verschiedene Sorten, sowie Baumarten (Halbstamm, Spindel u.s.w.), bestellt werden.

Die Obstbaumbestellung, sowie Fragen zu Sorten und Preise können, bei Gernot Stiefel (Tel.07025-9118722) und Daniel Schnizler (Tel. 07123-162312) beantwortet bzw. abgegeben werden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Neuffen

Wer länger läuft läuft Langlauf - 1932 und heute?

Text und Fotos vom Schwäbischen Albverein für Wandern und Wettlaufen, Buchdruckerei und Verlag Emil Bühler, Stuttgart "Der Skiläufer und sein Gelände" (ISBN Nr. gab`s damals noch nicht):

Im Jahr 1900 wurde der norwegische Student Byarne Nilssen erster deutscher Skimeister. Er sagte von sich, "dass es wenige Dinge im Leben gibt, die ihm ein stärkeres Gefühl von Glück und Seligkeit geschenkt haben, als Skilauf im Wald und im Gebirge". Er ist es auch, der im Februar des selben Jahres auf dem Feldberg den Telemarkschwung und den ersten gestandenen Sprung zeigt - für die anwesenden Deutschen eine vollkommene Hexerei. Fast überall und gleichzeitig beginnt sich in Folge der Schneeschuhsport im deutschen Lande auszubreiten.

Lustiges erzählte einer der ersten Schneeschuhfahrer aus dem Oberharz aus der Frühzeit: Wenn der Schnee allzu dick auf den Brettern klebte, dann rieben sie den Ski mit einem Salzhering, der recht fett sein musste, ein. Aber einmal hatte ein Freund den Hering einfach aufgegessen. Und die Sprünge!

Wo wir heute den Schnee stundenlang festtreten, an der Aufsprungstelle, da ließen sie ihn recht locker liegen, um weich zu fallen. Dann musste man Streichhölzer ziehen, weil keiner den ersten Sprung wagte, schließlich wurden Kissen an die Auffallstelle unter die Hosen gestopft - es nützte doch alles nichts; denn der Kopf fuhr zuerst in den Schnee.

Das Schneelaufgebiet auf der Kirchheimer Alb

Mit Recht darf man wohl sagen, dass gerade die Kirchheimer Alb eines der am liebsten aufgesuchten Schneeschuhlaufgebiete im Herzen unserer schwäbischen Heimat ist. Alle Züge nach der Endstation Oberlenningen sind an Schneesonntagen überfüllt; meist werden noch 2 – 3 Wintersportzüge von Stuttgart aus durchgeführt, um Tausende von Skiläufern gegen mäßiges Fahrgeld in 1 ¼ Stunden in unsere Gegend zu bringen. Das Ziel, dem alle zustreben, ist das ideale Schneelaufgebiet um Schopfloch und Donnstetten herum. Gar viele Anmarschwege führen von Oberlenningen aus zur Hauptfläche der Alb. Die einen wählen den Weg durch das Tobeltal hinauf zum Engelhof und der Diepoldsburg (beide sind bewirtschaftet), oder nehmen gleich die Richtung zum Otto Hoffmeisterhaus, das der Schwäbischen Turnerschaft gehört und von deren Mitgliedern gerne aufgesucht wird. Andere marschieren zunächst von der Straße nach Gutenberg weiter und biegen dann unterwegs ab, um über das Donntal gleich in das prächtige Skigebiet des Römersteins zu gelangen.

Aber **die meisten nehmen denkürzesten Anstieg**, **den Albvereinsweg** zu den Wielandsteinen hinauf, über das Krebssteiner Feld gen Schopfloch. Für viele ist dort Standquartier.

In der Ortschaft ist man in Wirtschaften und Privathäusern gut und billig untergebracht. Besonders stark ist der Andrang aber am Renzenhau und an der Pfulb. Dort befindet sich seit zwei Jahren die neu erstellte Sprungschanze – hier sind die Skikanonen. Die Pfulb eignet sich außerordentlich für Hangfahrer. Und es ist wirklich ein Genuss, diesen schönen und wohl längsten Hang in eleganten Bögen herabzuschwingen ...
ds

Wintersportsonderzug in Oberlenningen
Photo W. Wiethüchter

Sprungschanze bei Schopfloch (Schwäbische Alb)
Photo W. Wiethüchter

TB NEUFFEN 1895 - 2020 | 125 Jahre gemeinsam erfolgreich

Öffnungszeiten der TB Geschäftsstelle:
Die Geschäftsstelle ist wie folgt geöffnet.
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr
- Bitte die üblichen Schutzvorkehrungen beachten -
Die Abendsprechstunde am Montag findet bis auf weiteres nicht statt.

Gerne können Sie uns auch telefonisch oder per Email erreichen.
Tel.: 07025/908982
Fax: 07025/908983
E-mail: info@tbneuffen.de

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG – Neuffener Tal –

Der VdK - Ortsverband informiert:

Grundsicherung im Alter:
Deutliche finanzielle Verbesserung durch neuen Freibetrag möglich

Mit der Einführung der Grundrente zum Jahresbeginn trat auch der **Freibetrag in der Grundsicherung im Alter** in Kraft. Während die Grundrente laut Deutscher Rentenversicherung einen Zuschlag von durchschnittlich 75 Euro brutto bringen wird, kann sich ein Antrag auf **Grundsicherung für Freibetragsberechtigte** durchaus lohnen. Der VdK empfiehlt deshalb, einen Antrag auf Grundsicherung im Alter beim Sozialamt zu stellen. Für einen möglichen Anspruch auf den neuen Freibetrag gilt wie für einen eventuellen Grundrentenzuschlag: **Berechtigte müssen mindestens 33 Jahre sogenannte Grundrentenzeiten** vorweisen. Berücksichtigt werden in dieser Berechnung zum Beispiel Zeiten aus Berufstätigkeit aber auch Zeiten von Kindererziehung und Pflege.

Seit Beginn des Jahres gilt Folgendes: Ein Betrag von 100 Euro der monatlichen Bruttorente wird nicht angerechnet. Vom restlichen Betrag der Bruttorente werden 30 Prozent ermittelt, die zusammen mit diesen 100 Euro den Gesamtfreibetrag bilden. Insgesamt können so derzeit maximal 223 Euro Freibetrag zusammenkommen (= maximal 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung).

Doch die Situation ist etwas kompliziert: Für die Berechnung des Freibetrags benötigen die Ämter die Zahlen der Grundrentenzeiten von der Rentenversicherung. Und die hat angekündigt, dass sie frühestens ab Sommer dieses Jahres Daten breit stellen kann.

Deshalb werden die Grundsicherungsbescheide zunächst ohne einen möglichen Freibetrag berechnet. Solange die Daten der Deutschen Rentenversicherung nicht vorliegen, verschicken viele Sozialämter **zunächst Ablehnungsbescheide**, auch wenn eine Freibetragsberechtigung vorliegt.

VdK berät bei Ablehnung
Erst wenn die Daten über die Grundrentenzeiten ermittelt sind, ist das Sozialamt in der Lage den Freibetrag zu berücksichtigen. Deshalb ist es wichtig, dass die Betroffenen möglichst früh einen Antrag stellen, um ihre Rechte zu wahren.
Der Sozialverband VdK berät Sie im Falle einer Ablehnung.

Näheres unter www.vdk.de unter den Rubriken Themen / Rente

Beratung durch den VdK – Kreisverband Nürtingen

Zur Zeit finden wegen der aktuellen Corona-Situation in unserer Kreisverbands-Geschäftsstelle in Nürtingen Beratungen nur per Telefon statt. Wir sind erreichbar zu den üblichen Geschäftszeiten:
Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:15 -11:30 Uhr und jeden 1. und 3. Mittwoch nachmittags von 14:00 bis 16:00 Uhr. In absolut dringenden Fällen können Sie den Kreisverbandsvorsitzenden Klaus Maschek unter der Telefonnummer 07123 / 33 11 4 erreichen.
Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Esslingen ist unter der Telefonnummer 0711 / 203731 60. An diese Stelle sollten Sie sich möglichst sofort wenden, wenn Rechtshilfe in Anspruch genommen werden soll (z. b. bei Widerspruchs- und Klageverfahren).

Sozialverband VdK auf einem Blick – im Mittelpunkt der Mensch
Wir machen uns für alle stark, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Denn ein Augenblick kann alles ändern – wer nach einem Unfall nicht mehr arbeitsfähig ist oder nach einer schwerwiegenden Krankheit eine Reha beantragen möchte, braucht Hilfe. Auch Menschen mit Behinderung und chronisch Kranke sind bei uns gut aufgehoben. Wir haben die richtigen Antworten bei fragen zu Rente, Armut, Behinderung, Gesundheit oder Pflege.
Der VdK ist Deutschlands größter Sozialverband mit über zwei Millionen Mitgliedern. Wir finanzieren uns durch Mitgliedsbeiträge, sind überparteilich und unabhängig. Mit 35 Beratungsstellen in Baden – Württemberg sind wir auch in Ihrer Nähe. Fachkundige Juristen beraten und vertreten unsere Mitglieder vor Behörden und Sozialgerichten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die sozialen Sicherungssysteme erhalten bleiben. Heute und in Zukunft. Im Jahr 2019 haben wir 10 Millionen Euro für unsere VdK – Mitglieder erstritten. Und das allein in Baden-Württemberg.

Die Ortsverbände sind Ansprechpartner vor Ort, führen ein geselliges Vereinsleben, veranstalten Ausflüge, Info-Veranstaltungen und Themen-Abende zu aktuellen sozialpolitischen und gesundheitsrelevanten Themen und kümmern sich um ihre Mitglieder.

Rechtsberatung
Die Kernkompetenz des Sozialverbands VdK ist das Sozialrecht. Seit ca. 70 Jahren erledigen unsere Sozialrechtsreferenten allein in Baden-Württemberg alljährlich mehrere tausend Verfahren und erstreiten Millionenbeträge an Nachzahlungen für unsere Mitglieder.

Wir vertreten:
- Menschen mit Behinderung, Chronisch Kranke, Patienten,
- Pflegebedürftige, pflegende Angehörige,
- Rentner, Senioren, Arbeitslose, arme Menschen,
- Eltern, Alleinerziehende, Kinder, Sozialversicherte,
- alle Menschen, die Hilfe und Rat im Sozialrecht benötigen.

Wir beraten und vertreten auf folgenden Rechtsgebieten:
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Rentenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Gesetzliche Arbeitslosenversicherung
- Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, Schwerbehindertenrecht
- Grundsicherung für Arbeitssuchende, im Alter und bei Erwerbsminderung
- Soziales Entschädigungsrecht

Unsere hauptamtlichen Juristen beraten Sie nicht nur bei der Antragstellung, sondern vertreten Sie auch in Widerspruchs- oder Klageverfahren vor den Sozialgerichten bis hin zum Bundessozialgericht.

Wir helfen Ihnen zum Beispiel wenn:
- Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente abgelehnt wurde,
- Ihr Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad abgelehnt wurde,
- Sie mit der Einstufung Ihres Behinderungsgrades nicht einverstanden sind,
- Sie Ihren Antrag auf Krankengeld durchsetzen wollen,
- Sie Fragen haben zur Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse,
- Sie um die Anerkennung einer Berufskrankheit kämpfen müssen,
- und vieles mehr

Auskünfte erteilt gerne der Ortsverbandsvorsitzende Gerhard Schindler, Auf der Stiegel 11, 72639 Neuffen, Telefon 07025 / 60 38. Sie können auch die Homepage des VdK-Kreisverbands Nürtingen: www.vdk.de/kv-nuertingen oder die Homepage des VdK: www.vdk.de besuchen.

Gerhard Schindler
Ortsverbandsvorsitzender

VfB Neuffen 1948

VfB Neuffen

Bericht der F-Junioren

Rückblick auf ein schwieriges Jahr 2020

Nach dem 1. Lock-Down durften wir am 03. Juli wieder dem runden Leder nachjagen. Es war für alle, Spieler und Trainer, eine riesige Freude endlich wieder unseren geliebten Sport ausüben zu

können. Natürlich war einiges anders. Es gab Corona-Regeln, die man beachten musste. Hier haben unser Jugendleiter Kai Wörner und Vorstand/Spielleiter Lars Flammer ein hervorragendes Hygienekonzept erstellt, damit endlich wieder Fußball gespielt wurde konnte. Man trainierte auch in den Ferien im komplett durch. Nach den Ferien wurde das auf 2 x in der Woche erhöht. Dienstag und Freitag waren dann unsere festen Termine.
Da vom WFV die offiziellen Spieltage wegen Corona abgesagt wurden, organisierten wir Trainer Freundschaftsspiele gegen die SGEH, SV Hülben und dem TSV Kohlberg. Es machte Spaß, den Mädels und Jungs zu zuschauen. Man sah, dass das 2-malige Training in der Woche bei jedem Einzelnen Fortschritte brachten. Es wurden auch 2 Spieltage durch die SGM Täle durchgeführt. Einer fand in Beuren statt und einer bei uns auf dem heimischen Spadelsberg. Hier gilt unserem Jugendleiter Joachim Wallisch ein Dank, der für die Organisation verantwortlich war.
Was gab es sonst noch? Ach ja, an einem Freitag ließen wir es uns alle im Spadi gutgehen. Es gab Chicken Nuggets und Pommes. Überhaupt wurde der Freitag immer mehr ein Stammtisch für Spieler, Eltern und Trainer. Man trainierte weiter und machte sich Gedanken, wann wir wieder in die Halle gehen würden. Doch der 29. Oktober war der Tag, der alles wieder zum Erliegen brachte. Wann die Runde weiter gespielt werden kann, steht noch in den Sternen. Das ist für alle Beteiligten sehr bitter und es bleibt die Hoffnung, dass es im Frühjahr ein Neustart gibt. Haltet bis dahin durch und bleibt gesund.

Eure Trainer
Nick, Markus und Rolf

PARTEIEN

CDU Neuffener Tal

Freitag, 29. Januar 2021, 19 Uhr - CDU-Kandidat Thaddäus Kunzmann diskutiert über die Kreisimpfzentren

Am Freitag, 29. Januar 2021 arbeiten die Kreisimpfzentren sowie die mobilen Impfteams des Landkreises eine Woche. Grund genug, eine erste Bilanz zu ziehen. Der CDU-Landtagskandidat Thaddäus Kunzmann lädt zu einer Videokonferenz mit dem organisatorischen Leiter der Impfzentren Marc Lippe und dem ärztlichen Leiter Dr. Florian Bopp auf 29. Januar um 19:00 Uhr ein. Sowohl Lippe wie auch Dr. Bopp arbeiten unter dem Dach des Malteser Hilfsdienstes, dessen Kreisbeauftragter Kunzmann ist.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann die Zugangsdaten bei Thaddäus Kunzmann unter info@klartext-mit-kunzmann.de anfordern.

CDU hilft bei der Anmeldung zur Corona-Impfung
Seit dem 22. Januar 2021 starten die insgesamt rund 50 Kreisimpfzentren (KIZ). Die Kreisimpfzentren befinden sich in allen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg. Zunächst sind Menschen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben sowie Medizin- und Pflegepersonal für eine Impfung vorgesehen. Die Termine können über die Internetseite www.impfterminservice.de oder unter der Impftermin-Servicehotline des Landes unter der Rufnummer 116 117 vereinbart werden.
Bei Fragen und wenn Sie Hilfe benötigen hat sich Corinna Klaß aus unserem Vorstandsteam bereit erklärt, Sie individuell zu unterstützen. Sie können sie unter 0176/2524194 kontaktieren.

Neuer kommissarischer Vorstand bei der CDU Neuffener Tal seit 01. Januar 2021

Mit dem Jahreswechsel beerbt ein neues kommissarisches Vorstandsteam die bisherigen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Cornelia Jathe, Jörg Döpper und Bernhardt Klaß.

Der CDU Gemeindeverband Neuffener Tal dankt den langjährigen CDU Mitgliedern für ihre aktive Gestaltung unseres Gemeindeverbands. Unzählige Veranstaltungen, viele persönliche Treffen und politische Wahlkämpfe standen unter ihrer Führung und der Gemeindeverband Neuffener Tal stünde ohne ihr außerordentliches Engagement nicht da wo er jetzt steht. Aufgrund persönlicher Wünsche des bisherigen Führungsteams hat zum Jahreswechsel ein kommissarisches Vorstandsteam, bestehend aus Corinna Klaß (35 Jahre, Produktmanagerin aus Beuren), Daniela Keller-Wobith (54 Jahre, Unternehmerin aus Beuren), Alexander Maurus (47 Jahr, Geschäftsführer aus Beuren) und Adrian Thoma (37 Jahre, Unternehmer aus Neuffen) mit ihrer Arbeit begonnen.

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit,

Ihr CDU Gemeindeverband Neuffener Tal

Kontakt CDU Gemeindeverband Neuffener Tal
Corinna Klaß, 72660 Beuren
Morglachstraße 6, Tel. 07025/3601
mail@klass-beuren-de
Kommissarisches Vorstandsteam:
Corinna Klaß, Beuren
Daniela Keller-Wobith, Beuren
Alexander Maurus, Beuren
Adrian Thoma, Neuffen

CDU Kreisverband-Esslingen
Thaddaeus Kunzmann
kunzmann@cdu-nuertingen.de
www.kunzmann-cdu.de

Junge Union Nürtingen
Felix Horn
felix.horn@ju-nuertingen.de

Michael Hennrich MdB
Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Nürtingen
Weberstr. 20, 72622 Nürtingen
Tel.: (07022) 3 41 09, Fax: (07022) 3 47 83
michael.hennrich@wk.bundestag.de
www.michael-hennrich.de

Termine und Nachrichten der CDU finden Sie auch unter:
www.cdu-neuffener-tal.de

SPD-Ortsverein Neuffen-Beuren-Kohlberg

Liebe Freunde des Ortsverein Neuffen, Beuren, Kohlberg,

die Corona-Pandemie hat uns weiterhin immer noch fest im Griff.
Dies beschränkt uns natürlich auch in unseren klassischen Formaten.

Aus diesem Grund bieten wir vorerst mindestens bis zum 14.02.2021 unsere Veranstaltungen in Form von Video-Konferenzen für die Öffentlichkeit unter dem Motto **"Talk am Abend"** an, zu denen wir Euch alle herzlich per ZOOM-Meeting einladen (Einwahl siehe SPD-Webseiten):
02.02.2021 (19:00 Uhr) Regina zu Gast bei Dorothea Kliche-Behnke, Kandidatin in Tübingen und stellv. SPD-Landesvorsitzende
Die SPD-Landtagskandidatin Prof. Dr. Regina Birner wird am 02. Februar 2021 mit der stellvertretenden SPD-Landesvorsitzenden und Tübinger Landtagskandidatin Dorothea Kliche-Behnke. In der Reihe „Entschieden weiblich“ ist die Nürtinger Kandidatin als international renommierte Fachfrau zum Thema Landwirtschaft und Klimawandel zu Gast.

Regina Birner und Dorothea Kliche Behnke laden alle interessierten Bürger*innen ein, an der Veranstaltung teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Die Veranstaltung Kliche-Behnkes Facebookseite und der Website **www.kliche-behnke.de** live gestreamt. Das Publikum wird über den Livestream die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen. Die Links finden Sie auch unter www.regina-birner.de

Näheres auch unter **www.regina-birner.de/talk-am-abend/**
und natürlich auch unter
https://www.spd-neuffen.de/termine/
Herzliche Grüße

Regina Birner, Dorothe Elfert und unser Wahlkampf-Team

Kontakt SPD Ortsverein Neuffen-Beuren-Kohlberg
Dorothe Elfert, Wielandstr. 1,
72639 Neuffen, Tel.0160-3505250
Mail: vorstand@spd-neuffen.de
Dr. Regina Birner
Tiefenbachstr. 52, 72660 Beuren,
Tel. 0176-200-855-38,
email: kontakt@regina-birner.de

Informieren Sie sich auch im Internet:
SPD Ortsverein Neuffen-Beuren-Kohlberg
www.spd-neuffen.de
SPD Kreisverband Esslingen
www.spd-es.de
Jusos Kreisverband Esslingen
www.jusos-es.de
MdB Dr. Nils Schmid - Unser Abgeordneter in Berlin
Wahlkreisbüro, Bahnhofstr. 8,
72622 Nürtingen
Tel. 07022 / 21 19 20
Fax 07022 / 21 10 83
Mail: wahlkreis@nils-schmid.de

KV Esslingen / OV Neuffener Tal

Termine

Ein Online-Gespräch via ZOOM **mit Umweltminister Franz Untersteller MdL** und mit **Jürgen Trautner,** (Geschäftsführer Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung GmbH) mit dem Thema:

Insektensterben - Was muss dagegen getan werden ?
Aktueller Zustand, Ursachen und Auswirkungen: Woher kommt der massive Rückgang der Insekten?
Was können und müssen wir tun, um das Artensterben und seine Folgen zu stoppen?

Wir freuen uns auf spannende Fragen und eine anregende Diskussion mit Euch! Teilt diese Einladung auch gerne mit allen Interessierten!

Die Veranstaltung findet **online** statt, Anmeldung über **kreisbuero@gruene-es.de**, die Zugangsdaten werden dann per Mail versendet.

Der Termin findet am **Samstag, 30.11.21 um 11 Uhr** unter dem Oberthema ARTENSCHUTZ und BIODIVERSITÄT statt. **Anmeldung erforderlich** per E-Mail an kreisbuero(at)gruene-es.de

Telefonische Bürgersprechstunde mit Matthias Gastel
Der **grüne Bundestagsabgeordnete Matthias Gastel** legt großen Wert auf den persönlichen Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb gibt es die Gelegenheit, bei einer telefonischen Bürgersprechstunde mit ihm ins Gespräch zu kommen.
Am **Mittwoch, 3. Februar 2021, ab 16 Uhr b**eantwortet er gerne Fragen zu aktuellen oder allgemeinen politischen Themen. Auch ist er offen für Kritik und Anregungen.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an matthias.gastel.ma08(at) bundestag.de oder telefonisch unter der Nummer 0711/997 261 40.

Verkehrswende in Stadt und Land - Auf dem Weg in eine nachhaltige Mobilität
Die Online-Veranstaltung findet am Mittwoch, den 03. Februar in der Zeit: von 19:30 - 21:00 Uhr statt.
Unser Bundestagsabgeordneter **Matthias Gastel** wird im Rahmen dieses Abends die bundespolitischen Vorstellungen der Grünen zur Verkehrswende skizzieren und auch ganz konkret auf die die Situation in Nürtingen und Umgebung, somit auch des Neuffener Tals und Grossbettlingen eingehen.
Den Zugang zur Videokonferenz findet ihr ab 19:25 Uhr unter: **https://gruenlink.de/1wl5** oder per **Telefon:0619/6781-9736** Optional:
Kennnummer: 175 394 7132
Passwort: OV_NT (68068 über Telefon)

Kontakt: Kreisgeschäftsstelle
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kreisverband Esslingen
Plochinger Str. 8, 72622 Nürtingen
www.gruene-es.de
Tel. 07022/35851
Fax: 07022/931509
E-Mail: mail@gruene-es.de
und
GRÜNE-Neuffener Tal
Gerhard Tögel,
Eichenstr. 35, 72639 Neuffen,
Tel. **07025/4412**,
E-Mail: **gerd.toegel@web.de**
Stefan Fischer, Beuren
Tel. **0162 - 70 76 714,**
Mail-Adresse: **sgfischer.67@gmx.de**
Wolfgang Girsch, Neuffen-Kappishäusern, Tel**. 07123 - 38 95 95**,
Mail-Adresse: **wolfgang-girsch@web.de**
Mitmachen – Mitglied werden !

Kreistag Esslingen: Wahlkreis 9
Wir sind im Kreistag Esslingen durch Kreisrat **Gerhard Tögel BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** vertreten**.** Der Wahlkreis 9 umfasst die Stadt Neuffen, die Gemeinden Beuren, Frickenhausen, Kohlberg und Großbettlingen.
Für Fragen und Anregungen zu politischen Themen des Landkreises Esslingen nehmen Sie bitte Kontakt auf:
Gerhard Tögel, Kreisrat - Tel 07025 / 4412 oder "gerd.toegel@web.de"
Informationen über unsere Kreistagsarbeit erhalten Sie über unsere Homepage "www.gruene-kreistag-es.de".

Abgeordneten- und Wahlkreisbüro des MinisterpräsidentenWinfried Kretschmann
Konrad-Adenauer-Strasse 12
70173 Stuttgart
Tel. 0711 2063 642 Fax: 0711 2063 660
Winfried.Kretschmann@gruene.landtag-bw.de
Persönliche Referentin: Ingrid Grischtschenko: Montag - Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Homepage: „www.winfried-kretschmann.de“

Matthias Gastel MdB (Mitglied des Bundestags)
Matthias Gastel ist der Abgeordnete von **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** im Wahlkreises Nürtingen.
Abgeordnetenbüro
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin, Telefon 030/227-74150
im Wahlkreis: Pfarrstraße 8
70794 Filderstadt
Fax 0711/776413
eMail kontakt(at)matthias-gastel.de
HOMEPAGE: www.matthias-gastel.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Der Infotag der Georg-Goldstein-Schule erstmals Online

Die kaufmännische Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach öffnet beim jährlichen Schulinfotag wieder ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern. Dieses Jahr allerdings ganz coronakonform über das Internet. An drei Nachmittagen sprechen Lehrer und Schüler über die verschiedenen Angebote und beantworten Fragen zu den unterschiedlichen Schularten.

Die Anmeldungen zum Schulinfotag erfolgen über die Homepage der Georg-Goldstein-Schule. Über den Link www.georg-goldstein-schule.de können sich Interessierte anmelden und über ihre internetfähigen Geräte an den Terminen teilnehmen. Kurz vor den Veranstaltungen erhalten die angemeldeten Teilnehmer einen Link per E-Mail zugesendet, über den sie an einem der Video-Meetings teilnehmen können.

Die Veranstaltungstermine sind
Am 8. Februar, 16 - 18 Uhr: Wirtschaftsgymnasium (**Abitur** – Französisch/Spanisch/Russisch),

am 10. Februar, 16 - 18 Uhr: Kaufmännisches Berufskolleg I (Übungsfirma Geschäftsprozesse),
Berufskolleg Fremdsprachen (**Fachhochschulreife** – Französisch/Spanisch – intern. Wirtschaftskompetenz) und

am 11. Februar, 16 - 18 Uhr: Kaufmännisches Berufskolleg II (FH-Reife – Übungsfirma/Geschäftsprozesse) und Wirtschaftsschule (**Mittlerer Bildungsabschluss).**

Darüber hinaus können sich Interessierte über die Webseite der Schule informieren oder sich telefonisch unter Telefon 07125 9470-0 beraten lassen.
Homepage:
www.georg-goldstein-schule.de

Wie es 2021 mit ausgeförderten Photovoltaikanlagen weitergeht

In welchen Fällen sich der Weiterbetrieb lohnt

Zukunft Altbau rät Eigentümern von Hausdachanlagen, die verschiedenen Modelle zu prüfen

Der Staat fördert die Einspeisung von selbst erzeugtem Solarstrom 20 Jahre lang mit einer festen Vergütung. Am 31. Dezember 2020 ist diese Förderung für die ersten Photovoltaikanlagen ausgelaufen. Ein profitabler Weiterbetrieb ist in einigen Fällen jedoch auch danach möglich. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Es gibt mehrere Modelle des Weiterbetriebs der Ü20-Anlagen: Die am 1. Januar in Kraft getretene Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) eröffnet die Möglichkeit, den Solarstrom wie bislang vollständig dem Netzbetreiber zur Verfügung zu stellen. Dafür gibt es eine „Einspeisevergütung light“. Des Weiteren können Anlageneigentümer auch einen Mix aus Einspeisung und Eigenverbrauch wählen. Ab einer installierten Leistung von fünf Kilowatt lohnt sich diese Weiternutzung der Solaranlage. Auch die Installation einer neuen Anlage ist möglich.

Neutrale Informationen für Eigentümer in Baden-Württemberg bietet das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg: www.photovoltaik-bw.de.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Für rund 10.000 ausgeförderte Photovoltaikanlagen ist in diesem Jahr die Vergütungszahlung eingestellt worden, schätzt der Bundesverband Solarwirtschaft. In den Jahren danach folgen immer mehr Anlagen – bis 2033 sollen es insgesamt eine Million sein. Für die Betreiber fällt damit eine feste Einnahmequelle weg. Inzwischen gibt es mehrere Vergütungsmodelle, die einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb sichern sollen. Das ist wichtig: Je mehr Photovoltaikanlagen am Stromnetz angeschlossen bleiben, desto besser ist dies für das Klima. Insoweit lohnt sich jede Überlegung zum Weiterbetrieb von Ü20-Anlagen.

Um die Solarstromanlage weiter wirtschaftlich betreiben zu können, sind keine hohen Einnahmen nötig. „Ist eine Photovoltaikanlage seit 20 Jahren in Betrieb, sollte sie bereits vollständig finanziell abgeschrieben sein. Betreiber müssen dann nur noch minimale Kosten für Wartung, Versicherung und eine mögliche Reparatur aufwenden sowie einen Eigenverbrauchszähler erwerben. Damit kostet der Solarstrom netto nur noch rund drei bis vier Cent pro Kilowattstunde“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Seit Januar weiter Volleinspeisung an Netzbetreiber möglich

Für die meist kleinen Volleinspeisungsanlagen zahlt der Netzbetreiber künftig weiterhin eine Einspeisevergütung. Die am 1. Januar 2021 in Kraft getretene EEG-Novelle ermöglicht eine „Einspeisevergütung light“. Sie wird bis 2027 garantiert. Anlagenbetreiber erhalten den Jahresmarktwert für den eingespeisten Solarstrom. Er lag in den vergangenen Jahren zwischen drei und vier Cent pro Kilowattstunde. Davon abzuziehen sind Vermarktungskosten des Netzbetreibers in Höhe von 0,4 Cent pro Kilowattstunde. Je nach Größe der PV-Anlage und der jährlichen Betriebskosten kann dieses Modell kostendeckend sein, viel Gewinn ist jedoch nicht möglich. Der Vorteil der Volleinspeisung liegt vor allem im geringen Aufwand.

Alternative: Mix aus Einspeisung und Eigenverbrauch

Zweite Variante: Man speist nicht voll ein, sondern verbraucht den Solarstrom teilweise selbst. Was die Anlageneigentümer nicht selbst nutzen können, wird dem Netzbetreiber oder Direktvermarktern zur Verfügung gestellt. Direktvermarkter können Firmen sein, inzwischen steigen aber auch immer mehr Stadtwerke in den Markt ein. Der Vorteil des Kombi-Modells ist, dass es den lukrativen Eigenverbrauch ermöglicht. Er spart im Vergleich zum netto 26 Cent teuren Netzstrom durchschnittlich 23 Cent pro Kilowattstunde ein und ist damit deutlich lukrativer als die Einspeisung.

Wollen die Anlagenbetreiber auf Eigenverbrauch umstellen, ist zuerst der Umbau am Zählerschrank notwendig. „Danach lassen sich rund 30 Prozent des erzeugten Stroms für den täglichen Bedarf im Wohnhaus nutzen“, sagt Thomas Bürkle, Präsident des Fachverbands Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg. „Auf rund die Hälfte erhöhen können Hauseigentümer den Anteil, indem sie Elektrogeräte wie Geschirrspüler oder Waschmaschine während der sonnigen Stunden laufen lassen.“ Besonders einfach ist die Erhöhung des Eigenverbrauchs, wenn ein Elektroauto mit Solarstrom geladen wird. Auch mit bestehenden Wärmepumpen lässt sich der Eigenverbrauch gewinnbringend steigern. „Je mehr elektrische Anwendungen mit Solarstrom laufen, umso besser für den Eigenverbrauch und die Umwelt“, so Bürkle.

Batteriespeicher lohnen sich für die Kleinstanlagen noch nicht

Das Gleiche gilt für Batteriespeicher. Stattet man seine Ü20-Anlage mit einem passenden Speicher aus, erhöht sich der Eigenverbrauch auf bis zu 70 Prozent. Nutzen Hauseigentümer statt Netzstrom zehn Jahre lang den Solarstrom aus einem Speicher, können sie in diesem Zeitraum mit jeder Kilowattstunde Speicherkapazität rund 600 Euro sparen. Zurzeit existieren auf dem Markt bereits Speicher, die samt Leistungselektronik, Installation und Mehrwertsteuer rund 1.000 Euro pro Kilowattstunde kosten. „Die Wirtschaftlichkeit der Speicher rückt näher. Für die kleinen Ü20-Anlagen wird sich die Speicherung bald auch finanziell lohnen“, prognostiziert Bürkle. Aktuell ist dies jedoch oft noch nicht der Fall.

Ein Weiterbetrieb der Ü20-Anlagen mit Einspeisung und Eigenverbrauch lohnt sich unter anderem laut einem aktuellen Gutachten der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) ab einer installierten Leistung von fünf Kilowatt und einem 30-Prozent-Eigenverbrauchsanteil. Bedingung: Die Anlage erzeugt nach dem Ende der Einspeisevergütung mindestens noch zehn Jahre Solarstrom. Das ist durchaus realistisch, Solarmodule haben meist eine Lebensdauer von 30 Jahren oder mehr. Läuft die Solaranlage länger als zehn Jahre weiter, steigt die Stromkosteneinsparung entsprechend. Auch der Weiterbetrieb von Anlagen kleiner als fünf Kilowatt kann dadurch wirtschaftlich werden. Die Kosten für den Umbau des Zählerschranks sind in der Rechnung enthalten, auch laufende Wartungen und Reparaturen. Für kleinere Anlagen ist jedoch nach den bislang vorliegenden Informationen eher die Variante Volleinspeisung beim Netzbetreiber vorzuziehen.

Variante drei und vier: keine Einspeisung oder Repowering

Eigentümer können auch darauf setzen, so viel Solarstrom wie möglich selbst zu nutzen und den Rest abzuregeln. Moderne Wechselrichter sind dazu in der Lage. Die Anlage erzeugt dann nur so viel Strom, wie für den Eigenverbrauch im Haus nötig ist, es wird keine einzige Kilowattstunde eingespeist. Finanziell ist das möglicherweise die beste Wahl, ökologisch jedoch unsinnig – wird so doch rund 70 Prozent weniger Solarstrom erzeugt, als eigentlich möglich wäre.
Möglichkeit Nummer vier: Die alte Anlage wird durch eine neue ersetzt. Neue Anlagen liefern auf gleicher Fläche im Vergleich zu den Anlagen vor 20 Jahren rund doppelt so viel Solarstrom und kosten nur noch einen Bruchteil der alten Anlage Das nützt der Energiewende und dem Geldbeutel.

Fazit

Wer sich vor 20 Jahren eine Photovoltaikanlage beispielsweise mit fünf Kilowatt installierter Leistung angeschafft hat, kann die Anlage auch weiterhin wirtschaftlich betreiben. Ein hoher Gewinn ist jedoch nicht möglich. Für kleinere Anlagen ist eher die Variante Volleinspeisung beim Netzbetreiber empfehlenswert. Für die Energiewende lohnt sich der Weiterbetrieb aber auf jeden Fall. Sinnvoll ist auch eine neue Photovoltaikanlage. Anlageneigentümer sollten im Einzelfall von Fachleuten prüfen lassen, welche Variante am besten ist, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Hierfür stehen in Baden-Württemberg die Ansprechpartner des PV-Netzwerks BW oder Elektrofachkräfte und Energieberater zur Verfügung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Guter Rat zu Solarstromanlagen

Eigentümer von Solarstromanlagen im Südwesten und die es werden wollen, erhalten von Experten des Photovoltaiknetzwerks Baden-Württemberg kostenfrei Auskunft.
Kontakt: www.photovoltaik-bw.de

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit
Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49 761 38 09 68-23,
vartmann@solar-consulting.de,
www.solar-consulting.de

Ansprechpartnerin Zukunft Altbau
Marietta Weiß, Zukunft Altbau,
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49 711 489825-13, marietta.weiss@zukunftaltbau.de,
www.zukunftaltbau.de